Bei Jaka-BKL stehen Effizienz und Komfort im Fokus: Die Küchenmöbel der Serien „Optikarat“ und „Optikomfort“ werden künftig mit der Schnellverbindetechnik „Optisnap“ ausgestattet. Bei der neuen Badmöbelgeneration kommt sie bereits zum Einsatz. Fotos: Jaka-BKL

Nachhaltig produziert, clever montiert

Mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit und der praktischen Schnellverbindungstechnik „Optisnap“ stärkt Jaka-BKL seine Präsenz in den Segmenten Küche und Bad.

Seit mehr als fünf Jahrzehnten produziert Jaka-BKL in Stemwede-Wehdem zerlegbare Möbel. Das Traditionsunternehmen startete mit der Fertigung von Kleiderschränken und erweiterte sein Sortiment in den folgenden Jahren konsequent um Küchen- und Badmöbel „Made in Germany“. Auf diesen Bereich hat sich der Möbelhersteller inzwischen vollständig konzentriert und überzeugt mit einer bodenständigen Firmenphilosophie, nachhaltiger Fertigung und innovativen Lösungen.

Praktisch und anwenderfreundlich

Bei der Fertigung seiner Möbel setzt das Unternehmen auf die hauseigene Schnellverbindungstechnik „Optisnap“: Dank der werkzeuglosen Verbindung der Korpusteile lassen sich Möbel schnell und unkompliziert zusammenstecken. Die Technik soll die Möbelmontage verbessern und einen Aufbau mit wenigen Handgriffen ermöglichen. Laut Jaka-BKL sind dafür kaum handwerkliche Vorkenntnisse erforderlich – der Aufbau gestaltet sich damit besonders anwenderfreundlich.
Erstmals kommt die Technik in der neu entwickelten Badmöbelgeneration zum Einsatz. Als nächster Schritt ist geplant, das System auch auf die bestehenden Küchenmöbel der Serien „Optikarat“ und „Optikomfort“ zu übertragen und weiterzuentwickeln. Mit diesem Prozess unterstreicht Jaka-BKL seinen Anspruch, innovative Produkte zu schaffen, die den Alltag der Kunden erleichtern und gleichzeitig verschiedenen Ansprüchen gerecht werden.

Authentisch und nachhaltig

Das solide Fundament für die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens bilden seither Werte wie Beständigkeit, Einfachheit und Umweltbewusstsein. Geschäftsführer Christian Kleine leitet Jaka-BKL seit 2024. Gemeinsam mit den Inhabern Leo Brecklingshaus und Sonja Schumacher führt er die langfristige und zukunftsorientierte Ausrichtung des Unternehmens mit stetig neuen Impulsen fort. Mit Blick auf zukünftige Anforderungen setzt das Führungsteam gezielt auf die Stärkung dieser Prinzipien.
Dieser Umstand spiegelt sich auch in der Möbelproduktion wider, bei der der bewusste Umgang mit Ressourcen im Mittelpunkt steht. Der nachhaltige Ansatz von Jaka-BKL wurde in den vergangenen Jahren konsequent umgesetzt: So erfüllen die Holzbauteile des Unternehmens die anspruchsvollen Kriterien des Umweltzeichens Blauer Engel und wurden entsprechend im Juni 2025 zertifiziert. Das von der RAL GmbH vergebene Siegel bescheinigt die Einhaltung hoher Umweltstandards und steht für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Parallel dazu hat Jaka-BKL mit der schrittweisen Umstellung auf styroporfreie Verpackungen begonnen. *KB*

kuecheundbadforum.de/PRODUKTE